

ZBB 2009, 449

BGB § 280 Abs. 1

Zur Aufklärung von Anlegern über eine mögliche Insolvenz des Emittenten von Zertifikaten („Lehman Brothers“)

LG Berlin, Urt. v. 04.06.2009 – 37 O 33/09 (nicht rechtskräftig), ZIP 2009, 1953 (LS)

Leitsatz:

Dem Anlageberater eines Kreditinstituts ist keine Pflichtverletzung vorzuwerfen, wenn er in einem Beratungsgespräch im Mai 2008 auf Anfrage des Anlegers nicht zur Veräußerung von Lehman-Zertifikaten geraten hat. Da eine Insolvenz der Lehman Brothers im September 2008 auch für Fachleute völlig überraschend kam, musste der Berater nicht gesondert über die Insolvenzgefahr aufklären und durfte eine Erholung für höchstwahrscheinlich halten.